

### Produktbeschreibung

**Interpon D1036 Sablé**, Teil der Interpon D1036 Texture-Reihe, ist eine Serie wetterfester Polyester-Pulverbeschichtungen mit sandgestrahltem Aussehen, speziell formuliert ohne TGIC, die für die Verwendung auf Aluminium und verzinktem Stahl im Architekturbereich vorgesehen ist. **Interpon D1036 Sablé** bietet eine bessere Kratzfestigkeit als viele herkömmliche Systeme. Als Teil der Interpon D1036-Reihe von Architekturlackpulvern bietet Interpon D1036 Sablé eine hervorragende Außenbeständigkeit und Farbbeständigkeit und entspricht den Anforderungen aller wichtigen europäischen Normen für Architekturlacke. Alle Interpon D1036 Sablé-Pulverlacke sind bleifrei und erfüllen die Anforderungen von GSB Standard, Qualicoat Class 1, EN12206 und EN13438 (ehemals BS6496 & BS6497) sowie AAMA 2603.

### Zulassungen

<b>Qualicoat-Zulassung</b>	P-0295 (FR) P-0878 (IT) P-0889 (TR) P-0751 (ES) P-1585 (GB) P-1082 (CZ) P-1671 (AE) P-1772 (EG) P-1409 (RU)
<b>GSB-Zulassung</b>	136b (Glanz 5)
<b>Beständigkeit gegen Feuer Zulassung</b>	Einstufung: A2,s1,d0 mit Schichtdicken bis zu 120 µm (alle Polyesterbeschichtungen außer D3020) gemäß EN13501-1

### Pulvereigenschaften

	Typischer Wert
<b>Bindemittelsystem</b>	Polyester
<b>Aussehen</b>	Feinstruktur
<b>Dichte</b>	1.2 - 1.9 g/cm <sup>3</sup> , abhängig von der Farbe
<b>Glanz (60°)</b>	0 - 10 GU
<b>Haltbarkeit</b>	24 Monate unter 30 °C 12 Monate unter 35 °C
<b>Lagerungsbedingungen</b>	Unter trockenen, kühlen (≤ 30°C) Bedingungen (offene Kartons müssen wieder verschlossen werden)
<b>Einbrennbedingungen</b>	20 - 40 min bei 180°C 12 - 24 min bei 200°C 8 - 14 min bei 210°C (Objekttemperatur)

### Vorbehandlung

---

Für einen maximalen Schutz ist es wichtig, die Teile vor dem Auftragen der Pulverbeschichtung vorzubehandeln. Aluminiumbauteile sollten eine vollständige mehrstufige Chromatierung, eine geeignete chromfreie Vorbehandlung oder eine geeignete Eloxalvorbehandlung erhalten, um das Substrat zu reinigen und zu konditionieren. Detaillierte Beratung sollte vom Lieferanten der Vorbehandlung eingeholt werden.

Verzinkter Stahl erfordert eine Oberflächenvorbehandlung entweder durch eine mehrstufige Vorbehandlung mit Zinkphosphat- oder Chromatkonversion oder durch kontrolliertes Sweep-Strahlen. Je nach Art der Verzinkung kann eine Entgasung oder die Verwendung von Additiven zur Verhinderung von Blasenbildung erforderlich sein - beachten Sie die Verfahrenshinweise des Vorbehandlungsanbieters.

Die Produkte können auch auf Guss- oder Baustahl verwendet werden. Für die Verwendung im Freien wird Interpon Redox PZ Korrosionsschutzgrundierung über einem korrekt vorbehandelten Untergrund empfohlen.

### Anwendung

---

Das Pulver kann mit manuellen oder automatischen elektrostatischen Sprühpistolen aufgetragen werden.

Dieses Produkt sollte mit mindestens 60µm aufgetragen werden.

Alle Pulver können von Charge zu Charge kleine Farbunterschiede aufweisen, dies ist normal und unvermeidbar.

Gebundene Produkte haben bessere Verarbeitungseigenschaften als gemischte Produkte (stabiler), aber es sollte dennoch auf die Anlageneinstellungen geachtet werden, um den "Marmoreffekt" und Veränderungen im Aussehen nach dem Recycling zu vermeiden.

Produkte mit unterschiedlichen Codes sollten nicht gemischt werden, auch wenn sie die gleiche Farbe und den gleichen Glanz aufweisen.

Unterschiedliche Untergründe (Aluminium, Stahl, verzinkter Stahl...), die Verwendung von Grundierungen und große Veränderungen in der Schichtdicke können zu einem unterschiedlichen Erscheinungsbild führen.

Obwohl AkzoNobel alle Vorkehrungen trifft, um sichtbare Unterschiede zu minimieren, kann dies nicht garantiert werden.

Verarbeitern und Herstellern wird empfohlen, für Teile, die zusammengbaut werden, die gleiche Charge zu verwenden. Unterschiede sind bei Spezialeffektpulvern wahrscheinlicher.

<b>Applikationsart</b>	Elektrostatisch
<b>Recycling</b>	Bitte wenden Sie sich an AkzoNobel um weitere Details über das richtige Mischungsverhältnis von frischem und rückgewonnenem Pulver zu erfahren. Bei Unifarbtönen kann unbenutztes Pulver zurückgewonnen werden. Ungebrauchtes Pulver kann mit geeignetem Equipment zurückgewonnen und im Beschichtungssystem wiederverwendet werden, wobei jedoch mindestens 70 % Frischpulver verwendet werden sollten.

### nach der Applikation

---

Für spezifische Beratung über die Eignung von Bearbeitungsprozessen nach dem Beschichten wie Biegen oder die Verwendung von Dichtungsmitteln, Klebstoffen, thermischer Trennung, Reinigung usw. wenden Sie sich bitte an AkzoNobel.

# Technisches Datenblatt

INTERPON D1036 SABLE



## Prüfbedingungen

Die Ergebnisse basieren auf mechanischen und chemischen Tests, die (sofern nicht anders angegeben) unter Laborbedingungen durchgeführt wurden und nur als Orientierungshilfe dienen.

Die Tests wurden unter Laborbedingungen unter Verwendung der folgenden Anwendungseigenschaften durchgeführt und dienen nur als Orientierungshilfe.

Vorbehandlung	Chromfreie Qualicoat/GSB-zugelassene Vorbehandlung
Substrat	Aluminium (0,5-0,8 mm Al Mg1)
Einbrennbedingungen	15 min bei 200°C (Objekttemperatur)
Schichtdicke	70 - 90µm, ISO 2360

## Mechanische Prüfungen

	Typischer Wert	Methode/Norm
Haftung	Klasse 0	ISO 2409 (2 mm Kreuzschnitt)
Erichsentiefung	Besteht 5 mm	ISO 1520
Flexibilität	Besteht 5 mm	ISO 1519
Härteprüfung	>80	ISO 2815 (Buchholz hardness)
Schlagbeständigkeit	besteht 2,5 Joule rückseitig und direkt (20 in lb)	ISO 6272-2 (d/r)

## Chemische Beständigkeitsprüfungen

	Typischer Wert	Methode/Norm
Chemikalienbeständigkeit	Im Allgemeinen gute Beständigkeit gegen Säuren, Laugen und Öle bei Raumtemperatur.	
Schwefeldioxid-Beständigkeit	Besteht 24 Zyklen - keine Blasenbildung, Glanzverlust oder Verfärbung	ISO 22479

<http://www.interpon.com/contact-us/>

Copyright © 2024 Akzo Nobel Powder Coatings Ltd. Interpon ist eine eingetragene Marke von AkzoNobel

Änderungsdatum: V15, 08.10.2024

Region: EMEA

**AkzoNobel**

### Umweltprüfungen

	Typischer Wert	Methode/Norm
<b>Beschleunigte Bewitterung</b>	≥50% Glanzerhalt, 1000 h	ISO16474-2
	≥50% Glanzerhalt, 300 h	ISO 16474-3 QUV B 313 (GSB)
<b>Essigsäure-Salznebel</b>	Keine Blasenbildung über 2 (S2) gemäß ISO 4628-2. Unterwanderung <16 mm <sup>2</sup> /10 cm, die Länge einer einzelnen Unterwanderung darf 3 mm nicht überschreiten., 1000 h	ISO 9227
<b>Luftfeuchtigkeit</b>	Keine Blasenbildung über 2 (S2) gemäß ISO 4628-2; die maximale Unterwanderung am Querschnitt beträgt 1 mm, 1000 h	ISO 6270-2 CH Konstante Feuchte
<b>Außenbeständigkeit</b>	Kreidung – keine über dem Minimum gemäß ASTM D4214 ≥50% Glanzerhalt, Farbbeständigkeit entspricht GSB/Qualicoat Anforderungen 1 Jahre	ISO 2810
<b>Mörtelbeständigkeit</b>	Keine Veränderung nach 24 Stunden	EN 12206-1
<b>Nasshaftung</b>	Keine Anzeichen von Ablösung oder Blasenbildung. Gitterschnittwert 0. Farbveränderung ist akzeptabel.	Qualicoat/GSB

### Wartung

Spezifische Hinweise zur Reinigung und Pflege finden Sie in den Reinigungs- und Wartungsrichtlinien der Interpon D-Serie, die bei AkzoNobel erhältlich sind.

### Sicherheitsvorkehrungen

Dieses Produkt ist nur für die Verwendung durch professionelle Verarbeiter in industriellen Umgebungen bestimmt und sollte nicht ohne Bezugnahme auf das entsprechende Gesundheits- und Sicherheitsdatenblatt verwendet werden, das Akzo Nobel seinen Kunden zur Verfügung gestellt hat.

### Haftungsausschluss

**WICHTIGER HINWEIS:** Die Angaben in diesem Datenblatt erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und der geltenden Gesetzgebung: Wer das Produkt für einen anderen als den im technischen Datenblatt ausdrücklich empfohlenen Zweck verwendet, ohne sich zuvor von uns schriftlich die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Zweck bestätigen zu lassen, tut dies auf eigenes Risiko. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den örtlichen Vorschriften und Gesetzen festgelegten Anforderungen zu erfüllen. Lesen Sie immer das Materialdatenblatt und das technische Datenblatt für dieses Produkt, falls vorhanden. Alle von uns erteilten Ratschläge oder gemachten Aussagen über das Produkt (ob in diesem Datenblatt oder anderweitig) sind nach bestem Wissen und Gewissen richtig, aber wir haben keine Kontrolle über die Qualität oder den Zustand des Untergrunds oder die vielen Faktoren, die die Verwendung und Anwendung des Produkts beeinflussen.

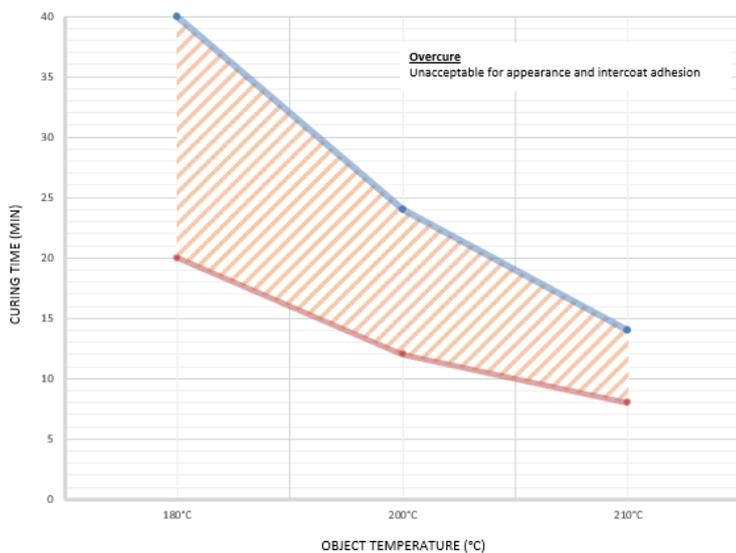
Daher übernehmen wir, sofern wir nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbaren, keinerlei Haftung für die Leistung des Produkts oder für Verluste oder Schäden, die aus der Verwendung des Produkts entstehen. Für alle gelieferten Produkte und erteilten technischen Ratschläge gelten unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen. Fordern Sie ein Exemplar dieses Dokuments an und lesen Sie es sorgfältig durch. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen können von Zeit zu Zeit im Lichte der Erfahrung und unserer Politik der kontinuierlichen Weiterentwicklung geändert werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, sich vor der Verwendung des Produkts von der Aktualität dieses Datenblatts zu überzeugen.

Die in diesem Datenblatt erwähnten Markennamen sind Warenzeichen von AkzoNobel oder wurden an AkzoNobel lizenziert.

### Anhang

#### Curing window

Interpon D1036 Sable - curing window



Disclaimer:

The data contained in this Curing Window graph is obtained from laboratory coating trials under ideal curing conditions, and using perfectly prepared uncoated testing panels; consequently the curing window needs to be regarded as indicative only.

To ensure the correct curing is achieved, specific thermal and performance checks should be

Minimum cure

Maximum cure